



## **„Wir sind stärker als Mobbing!“ - Anti-Mobbing-Tag Plakatwettbewerb 2023 – 21.06.2022, 15:00, Junge Bühne, Ratsdienergarten, Kiel**

Das Anti-Mobbingtag-Bündnis hatte für dieses Jahr zum Plakatwettbewerb unter dem **Motto „Wir sind stärker als Mobbing!“** aufgerufen. Insgesamt 361 Plakate von der 3. bis zur 11. Klasse wurden von Schulen aus ganz Schleswig-Holstein eingesendet. „Unsere Erwartungen wurden übertroffen“, so Ria Lissinna, Geschäftsführerin der Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e. V. „Es ist ein gutes Zeichen, dass sich so viele Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Mobbing auseinandergesetzt haben. Denn Mobbing ist nach wie vor ein gravierendes Problem. Ca. 16 % aller Schüler:innen geben in Befragungen an, dass sie von Cybermobbing betroffen sind. Nach unseren Erfahrungen findet (Cyber)Mobbing meistens sowohl in der Schulklasse als auch in den Sozialen Medien statt.“

Gyde Hansen vom Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein bedankte sich bei allen Teilnehmenden: „Mobbing ist ein Thema, das nur gemeinsam angegangen werden kann. Dafür steht auch das Motto des diesjährigen Plakatwettbewerbs. Deshalb freue ich mich umso mehr, dass so viele Kinder und Jugendliche in diesem Jahr ihre Plakate eingereicht haben. Es zeigt, dass sie sich einmischen, wenn Ungerechtigkeit passiert. Das ist große Klasse!“

### **Preisträger:innen:**

Grundschule 1. Preis 300 € Löwenklasse 3a, Kirsten Boie Schule Barsbüttel

Grundschule 2. Preis 200 € Lean Gasanova, Laura Jaekel, Liza Lausen, Veronika Lyalenko, Jugendzentrum Laboe

5. bis 7. Klasse 1. Preis 300 € Claas Ole Feddersen und Jaafar Al-Rubaye, Klasse 7d, Elsa-Brändström-Schule Elmshorn

5. bis 7. Klasse 2. Preis 200 € Aaron Severt, Klasse 6c, Kopernikus Gymnasium Bargtheide

8. bis 11. Klasse 1. Preis 300 € Victoria Kelb, Klasse 10, Kopernikus Gymnasium Bargtheide

8. bis 11. Klasse 2. Preis 200 € Nick Hansen, Klasse 10 Kopernikus Gymnasium Bargtheide

Nicht nur den Sieger-Plakaten sieht man an, dass Kinder und Jugendliche wissen, wie sich Mobbing anfühlt. Die Löwenklasse 3a, die den 1. Preis für die Grundschule mitnehmen darf, zeigt das durch ihre Collage aus Wortinseln und Symbolen. Und sie drücken aus, was man dagegen tun kann: Respekt, Liebe, Mut und Achtsamkeit.

Die Kindergruppe aus dem Jugendzentrum Laboe hat mit ihrem fröhlichen „Schutzplakat“ die Herzen der Jury erobert: Lean Gasanova, Laura Jaekel, Liza Lausen, Veronika Lyalenko haben in ihrem Plakat einen Regenbogenschirm aufgespannt, unter der eine bunte Gruppe von Menschen sicher vor Mobbing ist.

Claas Ole Feddersen und Jaafar Al-Rubaye, Klasse 7d der Elsa-Brändström-Schule Elmshorn haben das Motto in klarer Plakatsprache interpretiert: „Schließt Mobbing ein, statt Menschen aus!“.

Überzeugt hat die Jury auch die Symbolsprache und technische Umsetzung von Aaron Severt aus der 6. Klasse des Kopernikus Gymnasiums in Bargtheide. Mobbing wird wie ein Papiertaschentuch einfach mal so entsorgt.

Victoria Kelb, ebenfalls vom Kopernikus Gymnasium, zeigt dagegen sehr eindringlich, welche Stärke notwendig ist, um der Gewalt von Mobbing zu widerstehen. Die Symbolsprache zusammen mit der

Kunsthfertigkeit der Zehntklässlerin war ausschlaggebend für den 1. Preis in der Altersgruppe 8. bis 11. Klasse.

Den 2. Preis räumte ebenfalls das Kopernikus-Gymnasium in Bargteheide ab: Nick Hansen stellt uns auf seinem (Werbe-)Plakat ein neues Spiel vor: EMPATHIE. Auch hier überzeugte die Originalität der Idee und die präzise Gestaltung die Jury.

Die Jury bestand aus fünf Preisträgerinnen des Vorjahreswettbewerbs und vier Mitgliedern des AMT-Bündnisses. Alle Plakate wurden ohne Kennzeichnung von Namen oder Schulen bewertet.

Die Plakate mit den meisten Punkten von der Jury werden in **Anti-Mobbing-Tag-Kalendern für das Schuljahr 2023/2024** erscheinen und damit in ganz Schleswig-Holstein ein aktives Zeichen gegen Mobbing setzen. In diesem Jahr werden mit Unterstützung der TK jeweils Kalender für die Grundschule und für die weiterführende Schule gedruckt.

Die Kalender bekommen alle Schulen, die teilgenommen haben, zum Anfang des neuen Schuljahres zugeschickt.

Weitere Schulen können die Kalender bei der Aktion Kinder- und Jugendschutz SH anfordern ([service@akjs-sh.de](mailto:service@akjs-sh.de)).

Kathrin Gomolzig, Aktion Kinder- und Jugendschutz SH e. V.  
Landeskoordination des Anti-Mobbing-Tag-Bündnisses

Tel 0431 26068-75  
[gomolzig@akjs-sh.de](mailto:gomolzig@akjs-sh.de)  
Flämische Str. 6-10  
24103 Kiel

**Informationen zum Anti-Mobbing-Tag-Bündnis S-H: [www.antimobbingtag-sh.de](http://www.antimobbingtag-sh.de)**

---

V.i.S.d.P.: Iris Janßen, Ria Lissinna, Aktion Kinder- und Jugendschutz Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e.V.,  
Flämische Str. 6-10, 24103 Kiel, Telefon 0431-26068-78, [info@akjs-sh.de](mailto:info@akjs-sh.de)

Die Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V. (AKJS) ist ein freier Träger der Jugendhilfe und arbeitet zu aktuellen Themen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes. Wir arbeiten in Kooperationen mit Landesinstitutionen, kommunalen Einrichtungen sowie freien Trägern. Ziel unserer Angebote ist es, Fachkenntnisse zu vermitteln und pädagogische Handlungskompetenzen zu erweitern.